

— Konzeptionen feministischer Ethik —

Christian Spieß, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, WWU Münster, Sommersemester 2005

Literaturübersicht (Auswahl)

(Von März bis September 2005 im Seminarapparat im Lesesaal der Bibliothek Hüfferstiftung)

Annette C. **BAIER**, Wir brauchen mehr als bloß Gerechtigkeit, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 42 (1994) 234ff.

Erna **APPELT**, Familialismus. Eine verdeckte Struktur im Gesellschaftsvertrag, in: Eva **KREISKY**/Birgit **SAUER** (Hg.), Das geheime Glossar der Politikwissenschaft. Geschlechtskritische Inspektionen der Kategorien einer Disziplin, Frankfurt 1997, 114-136.

Seyla **BENHABIB** u.a., Der Streit um Differenz. Feminismus und Postmoderne in der Gegenwart, Frankfurt 1993.

DIES., Selbst im Kontext. Kommunikative Ethik im Spannungsfeld von Feminismus, Kommunitarismus und Postmoderne, Frankfurt 1995.

Judith **BUTLER**, Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts, Frankfurt 1997.

DIES., Kritik der ethischen Gewalt, Frankfurt ²2003.

DIES., Das Unbehagen der Geschlechter, Frankfurt 2003 (Frankfurt 1991).

DIES., Gefährdetes Leben. Politische Essays, Frankfurt 2005.

Birgit **CHRISTENSEN** (Hg.), Wissen Macht Geschlecht. Knowledge Power Gender. Philosophie und die Zukunft der ‚Condition Féminine‘. Philosophy and the Future of the ‚condition féminine‘, Zürich 2002.

DIOTIMA (Hg.), Jenseits der Gleichheit. Über Macht und die weiblichen Wurzeln der Identität, Frankfurt 1999.

DIES. (Hg.), Die Welt zur Welt bringen. Geschlechterdifferenz und die Arbeit am Symbolischen, Frankfurt 1999.

Isnard W. **FRANK**, Femina est mas occasionatus. Deutung und Folgerungen bei Thomas von Aquin, in: Peter **SEGL** (Hg.), Der Hexenhammer. Entstehung und Umfeld des Malleus maleficarum von 1487, Köln 1988, 71-102.

Nancy **FRASER**, Die halbierte Gerechtigkeit. Schlüsselbegriffe des postindustriellen Sozialstaats, Frankfurt 2001.

Marilyn **FRIEDMAN**, Feminismus und moderne Formen der Freundschaft: Eine andere Verortung der Gemeinschaft, in: Axel **HONNETH** (Hg.), Pathologien des Sozialen. Die Aufgabe der Sozialphilosophie, Frankfurt 1994, 184-204.

Carol **GILLIGAN**, Die andere Stimme. Lebenskonflikte und Moral der Frau, München 1984.

Christine **HAUSKELLER**, Das paradoxe Subjekt. Unterwerfung und Widerstand bei Judith Butler und Michel Foucault, Tübingen 2000.

Marianne **HEIMBACH-STEINS**, „Als Mann und Frau ...“ Grunddatum theologischer Anthropologie – Herausforderung christlicher Sozialethik, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 34 (1993) 165-189.

DIES., Auf der Suche nach dem Ort der Geschlechterdifferenz in der Ethik, in: Vittorio **HÖSLE** u.a. (Hg.), Jahrbuch für Philosophie des Forschungsinstituts für Philosophie Hannover 11 (2000), 95-119.

DIES., Sichtbehinderung. Das Geschlechterverhältnis in der Wahrnehmung christlicher Sozialethik, in: Ulrike **GENTNER** (Hg.), Geschlechtergerechte Visionen, Frankfurt 2001, 257-392.

Virginia **HELD**, Feminist Morality. Transforming Culture, Society, and Politics, Chicago/London 1993.

Detlef **HORSTER** (Hg.), Weibliche Moral – ein Mythos?, Frankfurt 1998.

Gudrun-Axeli Knapp/Angelika Wetterer (Hg.), Traditionen Brüche. Entwicklungen feministischer Theorie, Freiburg 1992.

Lawrence **KOHLBERG**/Dwight R. **BOYD**/Charles **LEVINE**, Die Wiederkehr der sechsten Stufe. Gerechtigkeit, Wohlwollen und der Standpunkt der Moral, in: Wolfgang **EDELSTEIN**/ Gertrud **NUNNER-WINKLER** (Hg.), Zur Bestimmung der Moral. Philosophische und sozialwissenschaftliche Beiträge zur Moralforschung, Frankfurt ²1996, 205-240.

Virginia **HELD**, Feminist Morality. Transforming Culture, Society, and Politics, Chicago/London 1993.

Florence **HERVÉ** (Hg.), Geschichte der deutschen Frauenbewegung, Köln ⁷2001.

JAHRBUCH FÜR CHRISTLICHE SOZIALWISSENSCHAFTEN 34 (1993).

Lawrence **KOHLBERG**, The Psychology of Moral Development, San Francisco 1984.

Angelika **KREBS**, Feministische Ethik. Eine Kritik der Diskursrationalität, in: Christoph **DEMME**/Gottfried **GABRIEL**/Thomas **RENTSCH** (Hg.), Vernunft und Lebenspraxis. Philosophische Studien zu den Bedingungen einer rationalen Kultur (FS Kambartel), Frankfurt 1995, 309-328.

Gerda **LERNER**, Die Entstehung des feministischen Bewußtseins. Vom Mittelalter bis zur ersten Frauenbewegung, Frankfurt 1995.

LIBRERIA DELLE DONNE DI MILANO, Wie weibliche Freiheit entsteht. Eine neue politische Praxis, Berlin 1988.

Andrea **MAIHOFFER**, Geschlecht als Existenzweise, Frankfurt 1995.

Ursula Meyer, Einführung in die feministische Philosophie, München 1997.

Herta **NAGL-DOCEKAL**, Die Kunst der Grenzziehung und die Familie, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 41 (1993) 1021-1033.

DIES., Feministische Philosophie. Ergebnisse, Probleme, Perspektiven, München 1999.

Herta **NAGL-DOCEKAL**/Herlinde **PAUER-STUDER** (Hg.), Jenseits der Geschlechter-moral. Beiträge zur Feministischen Ethik, Frankfurt 1993.

DIES. (Hg.), Politische Theorie. Differenz und Lebensqualität, Frankfurt 1996.

Gertrud **NUNNER-WINKLER** (Hg.), Weibliche Moral. Die Kontroverse um eine geschlechtsspezifische Ethik, Frankfurt/New York 1991.

MARTHA C. NUSSBAUM, Gerechtigkeit oder Das gute Leben, Frankfurt 1999.

DIES., Vom Nutzen der Moraltheorie für das Leben, Wien 2000.

DIES., Konstruktion der Liebe, des Begehrens und der Fürsorge. Drei philosophische Aufsätze, Stuttgart 2002.

Herlinde **PAUER-STUDER**, Das Andere der Gerechtigkeit. Moraltheorie im Kontext der Geschlechterdifferenz, Berlin 1996.

DIES., Autonom leben. Reflexionen über Freiheit und Gleichheit, Frankfurt 2000.

Ina **PRAETORIUS**, Skizzen zur feministischen Ethik, Mainz 1995.

Christa **SCHNABL**, Gleichheit oder Differenz? Schnittstelle eines komplizierten Dialogs zwischen Kirche und Frauenbewegung, in: Isidor **BAUMGARTNER**/Christian **FRIESL**/András **MÁTÉ-TÓTH** (Hg.), Den Himmel offen halten. Ein Plädoyer für Kirchenentwicklung in Europa, Innsbruck 2000, 149-162.

DIES., Feminismus und Ethik. Zu Herausforderungen der Ethik durch den Feminismus, in: Karl-Wilhelm Merks (Hg.), Verantwortung – Ende oder Wandlungen einer Vorstellung? Orte und Funktionen der Ethik in unserer Gesellschaft, Münster 2001, 241-255.

DIES., Nach dem Patriarchat. Gesellschaftskritik und Gesellschaftskonzeptionen im Feminismus, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 45 (2004) 143-169.

Eva-Maria **SCHWICKERT**, Carol Gilligans Moralkritik zwischen Universalismus und Kontextualismus, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 42 (1994) 255-273.

DIES., Feminismus und Gerechtigkeit. Über eine Ethik von Verantwortung und Diskurs, Berlin 2000.

Susan **SHERWIN**, No longer Patient. Feminist Ethics & Health Care, Philadelphia 1992.

Janna **THOMPSON**, Wollen Frauen den Gesellschaftsvertrag neu fassen?, in: Das Argument 4/1995, 497-512.

Erika **WEINZIERL** (Hg.), Emanzipation der Frau. Zwischen Biologie und Ideologie, Düsseldorf 1980.

Saskia **WENDEL**, Feministische Ethik zur Einführung, Hamburg 2003.

Clara **ZETKIN**, Über die sozialistische Erziehung in der Familie, in: Franz **FILSER** (Hg.), Einführung in die Familiensoziologie, Paderborn 1978, 310-317.